

## **DEA arbeitet auf dem Betriebsplatz der „Hemsbünde Z2“**

**Die DEA Deutsche Erdoel AG wird kommenden Dienstag, 25. September 2018 ganztägig Messarbeiten in der Erdgas-Förderbohrung „Hemsbünde Z2“ vornehmen.**

Ein auch aus größerer Entfernung sichtbares Zeichen für diese Routinearbeiten ist ein mobiler Teleskopkran, an dem während der Arbeiten eine längliche Druckschleuse hängt. Diese Schleuse ermöglicht es, die für die Messungen notwendigen Spezialgeräte sicher in die Bohrung ein- und aus dieser ebenso sicher wieder auszuführen.

### Zum Hintergrund:

Über die an der Kreisstraße K239 zwischen der Orten Hemsbünde und Bothel (Landkreis Rotenburg/Wümme) gelegenen Bohrung „Hemsbünde Z2“ fördert die DEA bereits seit 1988 aus einer Tiefe von rund 4.700 Meter sicher und störungsfrei Erdgas ausschließlich für den heimischen Markt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die DEA Deutsche Erdoel AG (Heinz Oberlach):  
Tel.: 04232-933-141 | Mobil: 0162-273 2932 | Mail: [heinz.oberlach@dea-group.com](mailto:heinz.oberlach@dea-group.com)